



GEMEINDEBRIEF

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde

„Der Gute Hirte“

HAMBURG-JENFELD

Nr. 173

April - August 2022



Konfirmiert werden am 24.04.2022

Bestattungen

Wussten Sie ...

... warum nur Schnittblumen auf unserem Altar stehen?

Der Altar ist die Stätte, wo Opfer gebracht werden, um Gott zu besänftigen. In der jüdischen Tradition sind das Schlachtopfer. Damit, dass Jesus sich als einmaliges und endgültiges Opfer für uns hingegeben hat, hat sich unser menschliches Opfern für Gott erledigt.

Bei uns steht deshalb auf dem Altar nur das Abendmahl, Brot und Wein. Und eben Schnittblumen, zum Zeichen dafür, dass das Leben Jesu abgeschnitten wurde, als Zeichen des ewigen Lebens, das aus dem Tod erwächst. Dagegen wären Topfblumen ein jämmerliches Zeichen unseres menschlichen Bemühens, aus eigener Kraft eine möglichst lange Lebensdauer zu erwirken. Stattdessen gibt es zu jedem Gottesdienst frische Blumen.

Pastor Christoph Karstens

Impressum

Der Gemeindebrief wird vom Kirchengemeinderat in Verbindung mit dem Personalen Seelsorgebereich der Bundeswehr-Universität Hamburg herausgegeben.

Titelbild: Blumen auf unserem Altar (Foto: Thomas Kaeding)

Redaktion: Christoph Karstens (verantwortlich), Claudia Korte, Dr. Wolfgang Ewert, Sabine Gocht
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Druck und Satz: Max Siemen KG Printproduktion, Hamburg

Anschrift: Ev.-luth. Kirchengemeinde "Der Gute Hirte" Hamburg-Jenfeld Rodigallee 205, 22043 Hamburg
Internet: <http://www.GuteHirte.de>

Bankverb.: Konto der Ev.-Luth. Kirchengemeinde "Der Gute Hirte"
Hamburger Sparkasse, IBAN Nr. DE70200505501088213739

„Liebet eure Feinde!“

(Jesus, Bergpredigt, Mt 5,44)

„Herr, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“

(Jesus am Kreuz, Lk 23,14)

Liebe Leserinnen und Leser,

anders denken, das hat Jesus immer getan. Und damit hat er uns neue Wege und neue Denkweisen vor Augen gestellt. Er hat sie uns nicht vorgeschrieben, nicht eingetrichtert. Jesus ist darauf hinaus, dass wir einverstanden sind. Er fragt mich: „Überleg mal, wäre es anders herum nicht eventuell besser?“ Unsere Frage muss doch sein, was dem Leben förderlich ist. Und nicht, wie ich auf meine Kosten komme und mich mit meinem egoistischen Denken durchsetze.

Da kommen mir die „Querdenker“ in die Quere. Querdenker erzeugen Querulanten, Menschen und Mitbürger, die aus Prinzip dagegen sind, egal wogegen. Das ist oft der Weg in die Gewalt. Und dafür kann ich aus Prinzip nicht sein. „Anders denken“ eröffnet neue Wege. Jesus sagt mir, dass ich es bitte einsehen möge. Und meine entsprechende Antwort ist: Ich bin dafür. Ich habe ein Ziel, ein gutes Ziel. Ich bin dafür. Dafür zu streben ist mühsam. Viel einfacher ist es, g e g e n irgendetwas zu sein. Wir evangelischen Christen tragen auch den Titel „Protestanten“. Das rührt wahrscheinlich daher, dass Martin Luther sich gegen das Machtgebaren der Römischen Kirche ausgesprochen hat. Sein Ziel war, dass Gottes Wort frei verkündigt wird.

Dadurch sind wir aber keine Partei, die grundsätzlich gegen alles protestiert. Für ein gutes Ziel lohnt es sich immer, anders zu denken. Das ist viel mehr als Protestgeschrei. Und es kostet viel mehr Kraft. Das ist der Weg, auf den Jesus uns weist. Er lehrt uns, gemeinsam den Frieden zu suchen.

Pastor Christoph Karstens

Wohin gehst Du 2022?

Quo vadis 2022?

Mit welchem Motto werden wir weiter in das Neue Jahr gehen: „Bonjour Tristesse“ oder: „Auf zu Neuen Ufern?“ Diese Frage steht unmittelbar im Raum, und wir haben zu entscheiden, auf welcher Seite wir stehen.

Aber haben wir diese Wahl wirklich? Sind wir nicht weitgehend gebunden an die lähmenden Sachzwänge, nämlich: Ständig wechselnde Hochrisikogebiete, immer wieder aufflammende Infektionsherde, fatale Impfdurchbrüche, ermüdetes Klinikpersonal und ein eklatanter Mangel an öffentlichem Leben?

Wo können wir uns anlehnen und ausruhen, wo Hilfe holen, wie Hoffnung schöpfen? Helfen uns innere Einkehr, Meditation, kreatives Schaffen oder schließen wir uns einfach dem Protestgeschrei der Straße oder dem organisierten Vandalismus an?

Aber schütten wir nicht das Kind mit dem Bade aus, sondern behalten unser Ziel im Auge, auch wenn es am Horizont immer wieder einmal abtaucht. Mit GPS oder der Kompassnadel halten wir Kurs und erinnern uns an den Spruch alter Seefahrer, die mit ihren Großseglern die Weltmeere durchquerten:

„Dor ward ni bidreht un ni refft bit wi dat Ziel tofaten hefft.“ Soll heißen: „Da wird nicht beigedreht und nicht (das Segel) gerefft bis wir das Ziel zu fassen haben.“

Über das Ziel – oder besser: die Ziele – sollten wir uns allerdings ernsthafter als bisher verständigen und uns klarmachen, dass diese nur gemeinsam erreicht werden können. Es gibt ja wahrhaftig für alle genug zu tun! Unsere größten und besten Fähigkeiten müssen wir dafür in die Waagschale werfen. Dann besteht eine gute Chance, dass wir schon bald eine neue Flagge aufziehen können mit der Aufschrift:

„Adieu Tristesse – Auf zu Neuen Ufern!“

Diese Gedanken verdanken wir dem Bruder von Otto Hoffmann, der auf seiner WEB-Seite als Kunstmaler Henry Hoger – digusta.de monatlich unter der Kolumne Tips & Clips Aspekte zu Themen der aktuellen Kunstszene veröffentlicht. Wir danken für die Erlaubnis zum Abdruck.

(Dr. W. Ewert).

Wie geht es weiter? – Infos aus dem KGR

Diese Frage betrifft in diesem Jahr in ganz besonderer Weise unsere Gemeinde, denn unser Pastor Christoph Karstens geht nach 30-jähriger Dienstzeit bei uns, zum Jahresende, in den Ruhestand. Nach den inzwischen gesunkenen Gemeindeglieder-Richtzahlen steht uns nicht mal ein eigener „Halber“-Pastor mehr zu, es wird also keinen direkten Nachfolger geben. Darüber stehen wir im Gespräch mit der benachbarten Christus-Kirche am Wandsbeker Markt.

Für die Kirchenwahl 2022 hat der Kirchengemeinderat in seiner Sitzung am 10.1.22 den **Wahlbeschluss** gefasst:

Der KGR wählt Herrn Dr. Wolfgang Ewert einstimmig zum **Wahlbeauftragten**. Herr Dr. Wolfgang Ewert nimmt die Wahl an.

Der KGR beschließt einstimmig die Anzahl der Mitglieder des kommenden Kirchengemeinderates auf sieben Ehrenamtliche und zwei Hauptamtliche festzulegen und die Kirchenwahl am 27.11.2022 von 11 bis 14 Uhr abzuhalten. Als Wahlraum wird das Kirchenbüro genutzt.

Wahlvorschläge für Kandidaten können jederzeit, spätestens bis zum 2. Oktober 2022 gemacht werden. Man kann sich auch selbst vorschlagen. Der Kirchengemeinderat, das Kirchenbüro und der Wahlbeauftragte sind ihre Ansprechpartner.

Konfirmationen

Ab diesem Herbst wird der Konfirmandenunterricht gemeinsam mit der Christus-Kirche Wandsbek stattfinden. Auch die Anmeldung erfolgt deswegen schon bei der Christus-Kirche Wandsbek.

Daher gilt Folgendes auch für unsere Gemeinde, was die Pastoren Hoelck und Dr. Storck schreiben:

Konfirmandenunterricht 2022 – 2024

Wir laden alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien die 7. Klasse besuchen und im Einzugsgebiet der Christus-Kirche Wandsbek (und auch im Gebiet der Kirchengemeinde Der Gute Hirte Jenfeld (Anmerkung der Redaktion)) wohnen, zum Konfirmandenunterricht ein. Wir bieten den Unterricht 14-tägig mit einer Dauer von 1,5 Stunden an in zwei Gruppen von 16-17.30 und 17.30-19 Uhr. Der Konfirmandenunterricht beginnt am Mittwoch, dem 07. September 2022, um 16 Uhr mit der Einteilung in zwei Gruppen. Der Begrüßungsgottesdienst ist am Sonntag, dem 28. August 2022, um 10 Uhr in der Christus-Kirche geplant.

Die **Anmeldung** zum Konfirmandenunterricht findet im Kirchenbüro der Schlossstraße 78 am Dienstag, dem 07. Juni, und am Mittwoch, dem 08. Juni, in der Zeit von 15 bis 18 Uhr statt. Bitte bringen Sie dazu eine Geburtsurkunde und – wenn vorhanden – eine Taufurkunde mit.



Herzlichen Glückwunsch

und Gottes Segen wünschen wir

**Wenn Sie hier nicht veröffentlicht werden wollen, müssen Sie dem widersprechen.
Dazu reicht eine kurze Nachricht im Gemeindebüro (mündlich oder schriftlich).**

Ostern

Ostersonntag, den **17.4.** um **10 Uhr** feiern wir Gottesdienst mit Pastor Karstens.

Konfirmation

Am Sonntag, den **24.4.** um **10 Uhr** wird in unserer Kirche Konfirmation gefeiert. Coronabedingt wird die Konfirmation beschränkt auf die Konfirmanden und ihre Familienangehörigen.

Pfingsten

Pfingstsonntag, den **5.6.** um **10 Uhr** laden wir Sie zum Gottesdienst mit Pastor Karstens ein.

Regelmäßige Veranstaltungen

Der **Seniorenkreis** „Der Gute Hirte“ trifft sich wieder **jeden Montag von 14 bis 16 Uhr** im Gemeindesaal im Souterrain (nicht barrierefrei) bei Kaffee und Kuchen. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!

Die **Trommel-Gruppe** trifft sich wieder **jeweils dienstags von 18.30 bis 20.00 Uhr**. Interessierte wenden sich bitte an das Kirchenbüro.

Der **Mal-Treff** findet jeweils in der Regel alle 3-4 Wochen **donnerstags von 18.30 bis 21.30 Uhr** statt. Termine werden auf unserer Webseite bekannt gegeben. Erkundigungen über das Kirchenbüro (Tel.: 6535997) oder per E-Mail: Ramm-Matthiesen@t-online.de.



Gottesdienste

10.04. 18 Uhr	<i>Predigtgottesdienst</i>	<i>P. Karstens</i>
15.04. 10 Uhr	<i>Karfreitrag</i>	<i>P. Karstens</i>
17.04. 10 Uhr	<i>Ostersonntag</i>	<i>P. Karstens</i>
24.04. 10 Uhr	<i>Konfirmation</i>	<i>P. Karstens</i>
<i>(ausschließlich für die Konfirmanden und ihre Familienangehörigen)</i>		
08.05. 18 Uhr	<i>Predigtgottesdienst</i>	<i>P. Rohde</i>
29.05. 18 Uhr	<i>Predigtgottesdienst</i>	<i>P. Karstens</i>
05.06. 10 Uhr	<i>Pfingstsonntag</i>	<i>P. Karstens</i>
19.06. 10 Uhr	<i>Predigtgottesdienst</i>	<i>P. Rohde</i>
03.07. 10 Uhr	<i>Predigtgottesdienst</i>	<i>P. Karstens</i>
14.08. 18 Uhr	<i>Predigtgottesdienst</i>	<i>P. Rohde</i>
28.08. 10 Uhr	<i>Predigtgottesdienst</i>	<i>P. Karstens</i>

Gottesdienste finden ohne Zugangs Beschränkungen statt.
Es gelten die allgemein gültigen Corona Bestimmungen.

Besuchen Sie auch unsere Online-Andachten im Internet: [www. gutehirte.de](http://www.gutehirte.de)

Achtung: Termine unter Vorbehalt wegen des Corona Virus!

Bitte Hinweise im Schaukasten und auf unserer Webseite beachten:
Besuchen Sie unsere Webseite: www.gutehirte.de

Kontakte

Gemeindebüro:	E-Mail: kirchenbuero@gutehirte.de	Tel. 653 59 97
		Fax 68 91 89 85
Pastorat:	Pastor Christoph Karstens (nach Vereinbarung)	Tel. 653 50 76
Militärseelsorge:	Militärpfarrer ThDr. Michael Rohde	Tel. 65 41 28 43
Kindertagesstätte:		Tel. + Fax 653 56 55
Suchtberatung Kirchenkreis Hamburg-Ost:		Tel. 643 63 09
Hotline für Kinderschutz beim Kinder- und Jugendnotdienst Tag und Nacht:		Tel. 42815-3200
Service-Telefon Diakonie:		Tel. 30 62 03 00